

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Geschäftliches

(Beginn: 09.02 Uhr)

Präsidentin Barbara Stamm: Verehrte Kolleginnen und Kollegen! Ich eröffne die 121. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Presse, Funk und Fernsehen sowie Fotografen haben um Aufnahmegenehmigung gebeten. Sie wurde erteilt.

Ich darf Sie, verehrte Kolleginnen und Kollegen, zur ersten Sitzung im neuen Jahr sehr herzlich begrüßen und darf Ihnen alle guten Wünsche mit auf den Weg geben, vor allen Dingen, was die gesundheitliche Situation anbelangt. Den Kolleginnen und Kollegen, die heute wegen Krankheit nicht da sind, wollen wir einen Gruß senden und gute Besserung wünschen.

(Allgemeiner Beifall)

Wenn wir heute die erste Sitzung im neuen Jahr haben, bedeutet das für uns, dass wir uns sozusagen auf das Ende der Legislaturperiode zubewegen; in einigen Monaten ist es so weit. Sie wissen, was ich mir wünsche. Ich wünsche mir, dass wir hier im Hohen Haus und, wenn es geht, auch darüber hinaus ein gutes, konstruktives Miteinander haben. Das erwarten die Bürgerinnen und Bürger auch zu Recht von uns, und es ist auch ganz, ganz wichtig für das Ansehen des Parlaments. Ich wäre dankbar, wenn die Argumente, so strittig sie sind, auch vor Wahlen sachlich und inhaltlich vorgetragen werden. Es ist immer wichtig, wie wir dabei miteinander umgehen und wie das auf die Bürgerinnen und Bürger wirkt. Das stärkt letztlich auch unsere Demokratie. – Herzlichen Dank, dass Sie mir die Möglichkeit gegeben haben, dass ich das zu Beginn der Sitzung heute loswerden konnte.

Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, darf ich noch den Kolleginnen und Kollegen, die in der Zwischenzeit runde Geburtstage feiern konnten, herzliche Glückwünsche übermitteln. Das sind Frau Staatsministerin Ulrike Scharf und Herr Kollege Jürgen Ströbel; beide hatten am 16. Dezember Geburtstag. Am 10. Januar hatte Herr Staats-

minister Dr. Marcel Huber und am 17. Januar Frau Kollegin Gabi Schmidt Geburtstag. Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Hauses und persönlich alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei Ihren parlamentarischen Aufgaben.

(Allgemeiner Beifall)